

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht Schwerpunkte 60 ECTS-AP Bachelorstudium Primarstufe (Studienjahr 2020/2021)

Laut dem Curriculum für das Bachelorstudium Primarstufe haben Sie ab dem 5. Semester die Möglichkeit einen Schwerpunkt (4 Semester 60 ECTS-AP) zur Vertiefung zu wählen.

Wird der Schwerpunkt Inklusive Pädagogik gewählt, so sind Sie als BA-Absolventinnen und BA-Absolventen auch berechtigt in Sonderschulen zu unterrichten. Außerdem erfüllen Sie damit die Zulassungsvoraussetzungen für ein Masterstudium mit 90 ECTS-AP (inklusive Alterserweiterung Inklusive Pädagogik).

Die 60 ECTS-AP setzen sich wie folgt zusammen:

50 ECTS-AP aus den Präsenzlehrveranstaltungen und 10 ECTS-AP für die Pädagogisch Praktischen Studien.

Vorgesehener Studienverlauf

Fünftes Semester	10 ECTS-AP	FW + FD
Sechstes Semester	10 ECTS-AP	FW + FD
Siebtes Semester	15 ECTS-AP	FW + FD
	5 ECTS-AP	PPS
Achstes Semester	15 ECTS-AP	FW + FD
	5 ECTS-AP	PPS

Legende:

ECTS-AP.... European Credit Transfer and Accumulation System-Anrechnungspunkte

1 ECTS-AP entspricht 25 Stunden (Basis 60 min) und setzt sich aus der LV-Zeit und den Selbststudienanteilen zusammen.

SWSSemesterwochenstunden

FW.....Fachwissenschaft

FD.....Fachdidaktik

PPS.....Pädagogisch Praktische Studien

W.....Wintersemester

S.....Sommersemester

LV.....Lehrveranstaltung

SemSemester

1 SWS = 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Schwerpunkt: Kreatives Schaffen: Bildnerische Erziehung, Technisches Werken, Textiles Werken

Schwerpunktkoordination: Mag. Claudia Haas

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS	SWS	FW	FD	Art
SKS-1	Aktiv-Kreativ 1	5,00	5,40	3,00	2,00	WP
SKS-2	Aktiv-Kreativ 2	5,00	5,80	1,00	4,00	WP
SKS-3	Aktiv-Kreativ 3	5,00	5,40	3,00	2,00	WP
SKS-4	Aktiv-Kreativ 4	5,00	5,80	1,00	4,00	WP
SKS-5	Medien und Aspekte der Theaterpädagogik 1	5,00	5,40	1,00	4,00	WP
SKS-6	Aktiv-Kreativ 5	5,00	5,60	2,00	3,00	WP
SKS-7	Projektwerkstatt Atelier 1	5,00	5,00	0,00	5,00	WP
SKS-8	Medien- und Aspekte der Theaterpädagogik 2	5,00	5,40	1,00	4,00	WP
SKS-9	Aktiv-Kreativ 6	5,00	5,20	1,00	4,00	WP
SKS-10	Projektwerkstatt Atelier 2	5,00	5,00	0,00	5,00	WP

Lehrveranstaltungsübersicht

LV-Nummer	Modul	Sem	LV-Titel	SWS	Art
5. Semester					
715.SKS01S1	SKS1	W	Bildnerische Erziehung – Seminar Kunst und Kultur	1,0	SE
715.SKS01S3		W	Technisches Werken – Seminar Teilbereich Technik	0,6	SE
715.SKS01S4		W	Textiles Werken – Seminar Lehren und Lernen	0,6	SE
715.SKS01S6		W	Gender Kompetenz – Reflexive Koedukation	1,0	SE
715.SKS01U2		W	Bildnerische Erziehung – Übung Kunst und Kultur	1,2	UE
715.SKS01U5		W	Textiles Werken – Übung Faser-Faden-Fläche 1	1,2	UE
715.SKS02S1	SKS-2	W	Bildnerische Erziehung – Seminar Kunst und Bildkommunikation	1,0	SE
715.SKS02U2		W	Bildnerische Erziehung – Übung Kunst und Bildkommunikation	1,2	UE
715.SKS02U3		W	Technisches Werken – Teilbereich Technik 1	1,2	UE
715.SKS02U4		W	Technisches Werken – Teilbereich Technik 2	1,2	UE
715.SKS02U5		W	Textiles Werken - Lernfeld Faser-Faden-Fläche 2	1,2	UE

LV-Nummer	Modul	Sem	LV-Titel	SWS	Art
-----------	-------	-----	----------	-----	-----

6. Semester

716.SKS03S1	SKS-3	S	Bildnerische Erziehung – Seminar Farbe und Fläche	1,0	SE
716.SKS03S3		S	Technisches Werken – Seminar Teilbereich Gebaute Umwelt	1,0	SE
716.SKS03S5		S	Textiles Werken - Seminar Perspektiven des Textilunterrichts	1,0	SE
716.SKS03U2		S	Bildnerische Erziehung – Übung Farbe und Fläche	1,2	UE
716.SKS03U4		S	Technisches Werken – Übung Teilbereich Gebaute Umwelt 1	1,2	UE
716.SKS04S1	SKS-4	S	Bildnerische Erziehung – Seminar Objekt, Körper und Raum	1,0	SE
716.SKS04U2		S	Bildnerische Erziehung – Übung Objekt, Körper und Raum	1,2	UE
716.SKS04U3		S	Technisches Werken – Teilbereich Gebaute Umwelt 2	1,2	UE
716.SKS04U4		S	Textiles Werken - Farbe und Fläche: Flächengestaltung	2,4	UE

7. Semester

717.SKS05S1	SKS-5	W	Medienpädagogik - Seminar Film und Foto	1,0	SE
717.SKS05U2		W	Medienpädagogik - Übung Film und Foto	2,0	UE
717.SKS05U3		W	Aspekte von Theaterpädagogik - Übung Spielen und Inszenieren	2,4	UE
717.SKS06S1	SKS-6	W	Bildnerische Erziehung – Seminar Ästhetische Bildung u. Kunstpäd. Konzepte	1,0	SE
717.SKS06S3		W	Technisches Werken – Seminar Teilbereich Produktgestaltung	1,0	SE
717.SKS06U2		W	Bildnerische Erziehung – Übung Ästhetische Bildung u. Kunstpäd. Konzepte	1,2	UE
717.SKS06U4		W	Technisches Werken – Übung Teilbereich Produktgestaltung	1,2	UE
717.SKS06U5		W	Textiles Werken - Übung Textilkunst und Gestaltung	1,2	UE
717.SKS07U1	SKS-7	W	"Projektarbeiten aus den Bereichen BE; WTECH; WTEX "	5,0	UE

LV-Nummer	Modul	Sem	LV-Titel	SWS	Art
8. Semester					
718.SKS08S1	SKS-8	S	Aspekte von Theaterpädagogik - Seminar Raum und Inszenieren	1,0	SE
718.SKS08U2		S	Aspekte von Theaterpädagogik - Übung Raum und Inszenieren	2,4	UE
718.SKS08U3		S	Medienpädagogik - Übung Coding und Robotik	2,0	UE
718.SKS09S1	SKS-9	S	Bildnerische Erziehung - Seminar Fachdidaktische Vertiefung	1,0	SE
718.SKS09S3		S	Technisches Werken – Technikdidaktische Vertiefung	1,0	SE
718.SKS09S4		S	Textiles Werken - Fachdidaktische Vertiefung	1,0	SE
718.SKS09S5		S	Textiles Werken - Ästhetische Bildung	1,0	SE
718.SKS09U2		S	Bildnerische Erziehung - Übung Fachdidaktische Vertiefung	1,2	UE
718.SKS10U1	SKS-10	S	Textiles Werken - Ästhetische Bildung	5,0	UE

Modulbeschreibung

In allen Modulen werden folgende Querschnittsbereiche mitberücksichtigt:

- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit)
- Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz
- Sprache und Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit
- Medienkompetenz, Basiskompetenzen Lesen, Rechnen, Schreiben
- Nachhaltige Bildung sowie Gesundheitsbildung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung
- Inklusive Pädagogik (Lernen; sozial-emotionale Entwicklung; Interkulturalität; Diagnostik und individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung; Handlungsfelder inklusiver Pädagogik: Sehen, Hören, Begabung usw.; Kooperation – Beratung – Vernetzung – Arbeiten im Team)
- Gender-Diversität

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-1	Aktiv-Kreativ 1	5	5.
Bildungsinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildnerische Erziehung – Kunst und Kultur (Orientierung in der Kunst) ✓ Technisches Werken – Teilbereich Technik (Fahren; Gleiten; Schwimmen; Kräfte sparen/übertragen) ✓ Textiles Werken – Faser – Faden - Fläche 1, Lehren und Lernen (Grundlagen 1 – Material) ✓ Gender Kompetenz – Reflexive Koedukation 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können ...			
Bildnerische Erziehung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ sich im Bereich der Kunst orientieren. ✓ die Entwicklung der Kunst und des Kunstbegriffes und deren Bedeutung für Gesellschaft und Kultur reflektieren, darstellen und diskutieren. ✓ ihr Wissen in Bezug auf zeitgenössische Kunst und Kunstpositionen erweitern. ✓ Zusammenhänge zwischen Künstler-Werk-Rezipient erörtern. ✓ kunstdidaktische Konzepte anwenden und dieses Wissen für die Unterrichtsarbeit in der Primarstufe nutzen. ✓ Impulse für den Unterricht der Primarstufe schaffen und bildnerische Strategien unter Einbezug von Gendersensibilität und Inklusion entwickeln. ✓ Unterrichtsideen zu gewählten Themen aus dem Teilbereich der Kunst und Kultur entwickeln, reflektieren und präsentieren und eigenständig künstlerische Werke planen, realisieren, präsentieren und diskutieren. ✓ lokale kulturelle Angebote für ihre persönliche Entwicklung und Unterrichtsplanung nutzen. 			
Technisches Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Technik kontextualisieren. ✓ zentrale technikwissenschaftliche Begriffe (z.B. Technik, Technologie) definieren. ✓ Technikphänomene untersuchen. ✓ sich im Teilbereich Technik orientieren. ✓ technische Problemstellungen identifizieren und Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert eröffnen. 			
Textiles Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Methodenkompetenz und didaktische Konzepte für das textile Werken planen und entsprechend der Unterrichtssituation einsetzen. ✓ den Lehrplan interpretieren und für Grundstufe I und II Unterrichtsplanungen bzw. Jahresplanungen erstellen. ✓ textile und nichttextile Fasern unterscheiden, ordnen und ihre Eigenschaften charakterisieren. ✓ ökonomische und ökologische Auswirkungen des Produktkreislaufs - Blick auf die Rohstoffgewinnung, Herstellung, Gebrauch und Wiederverwertung textiler und nichttextiler Fasern im Kontext mit dem Bildungsauftrag für nachhaltige Entwicklung. ✓ die Entstehung und Verarbeitung der Fasern erforschen, definieren und für einen kindgerechten Einsatz in der Primarstufe generieren. ✓ Materialressourcen verantwortungsbewusst verwenden und einsetzen. ✓ Fasern, Schnüre und Textilien im Alltagsfeld der Kinder erkennen und um ihre Anwendung wissen. ✓ Fäden, Schnüre, Verschlingungen entstehen lassen und kennen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Anwendung in der Primarstufe. 			
Gender Kompetenz – Reflexive Koedukation			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ eigener Geschlechterbilder und Interaktionsmuster, Hierarchisierungs- und Klassifizierungsmuster, Sozialisierungserfahrungen, geschlechterbezogene Zuschreibungen und Erwartungshaltungen reflektieren. ✓ Befunde zu Geschlechterunterschieden bei Attributionen sowie zum unterschiedlichen Feedbackverhalten von LehrerInnen und SchülerInnen zusammenfassen. ✓ ableiten, welche Attributionen bei (Miss-)Erfolg durch gezieltes Feedback nahegelegt werden sollten, um ein Lernergebnis positiv zu verarbeiten. 			

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mädchen und Buben gleichermaßen entsprechend ihrer Potentiale fördern und Geschlechtsstereotype verringern. ✓ die Entstehungsbedingungen und Auswirkungen von Stereotypen verbalisieren. ✓ Geschlechterkonstruktionen wahrnehmen, analysieren, realisieren und handelnd dekonstruieren. ✓ sich Ziele für die Gestaltung des eigenen Unterrichts im Sinne eines selbstwert- und motivationsfördernden Feedbacks setzen. ✓ eine forschende, selbstreflexive Grundeinstellung einnehmen, insbesondere auch in Bezug auf geschlechterbezogene Phänomene und Konstruktionsprozesse.
Lehr- und Lernmethoden Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben
Sprache(n) Deutsch

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-2	Aktiv-Kreativ 2	5	5.
Bildungsinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildnerische Erziehung – Kunst und Bildkommunikation (Schrift, grafische und druckgrafische Techniken) ✓ Technisches Werken – Teilbereich Technik 1 (Fahren; Gleiten; Schwimmen; Kräfte sparen/übertragen) ✓ Technisches Werken – Teilbereich Technik 2 (Energie sichtbar machen/nutzen; elektrische Bauteile und deren Funktion; Messen und Vergleichen) ✓ Textiles Werken – Faser – Faden - Fläche 2 (Grundlagen II -Werkzeug und Maschinen, Herstellungsverfahren) 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können ...			
Bildnerische Erziehung <ul style="list-style-type: none"> ✓ unterschiedliche Methoden des Zeichnens vertiefen und anwenden. ✓ die Handzeichnung als autonomen Prozess erforschen und verwenden. ✓ Form und Funktion der Grafik nutzen. ✓ Zusammenhänge von Schrift/Bild/Aussage erkennen. ✓ einfache druckgrafische Verfahren vertiefen, diese sinnvoll und zielgerecht für den Unterricht in der Primarstufe einsetzen. ✓ Anfordern und Voraussetzungen für eine diversitätsgerechte Unterrichtsgestaltung erkennen. ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Werke zu gewählten Themen aus dem Teilbereich der Schrift, Grafik und der druckgrafischen Techniken entwickeln, reflektieren und präsentieren. 			
Technisches Werken <ul style="list-style-type: none"> ✓ elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Technik kontextualisieren. ✓ zentrale technikwissenschaftliche Begriffe (z.B. Technik, Technologie) definieren. ✓ Technikphänomene untersuchen. ✓ sich im Teilbereich Technik orientieren. 			

<ul style="list-style-type: none"> ✓ relevante Werkzeuge und Maschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung sachgerecht einsetzen. ✓ Werkstoffe erforschen und Materialien auf ihren Verwendungszweck hin sinnvoll einsetzen. ✓ technikbezogener Unterrichtssequenzen analysieren, planen und gestalten. ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Produkte zu gewählten Themen aus dem Teilbereich Technik entwickeln, reflektieren und präsentieren. ✓ technische Problemstellungen identifizieren und Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert eröffnen. ✓ Sicherheitsaspekte im Umgang mit elektrischem Strom demonstrieren. ✓ elektrotechnische Grundbegriffe, Bauelemente, Schaltungen und Messverfahren kontextualisieren. <p>Textiles Werken</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Werkzeuge und Maschinen sachgerecht einsetzen und beachten von Regeln zur Unfallverhütung. ✓ aus Fäden Flächen bilden, Fäden verschlingen, verkreuzen, verknoten und verbinden. ✓ grundlegende Begriffe der textilen Herstellungs- und Verfahrenstechniken deklarieren und anwenden. ✓ unterschiedlichen Herstellungsverfahren anwenden und an einfachen Werkstücken für die Primarstufe selbstständig umsetzen. ✓ die Bedeutung von Textilien sowie im eigenen als auch im Umfeld der SchülerInnen sehen und diese Erfahrungsfelder für den Unterricht definieren. ✓ handlungsorientiert Problemlösungsstrategien entwickeln und prozessorientiert umsetzen.
Lehr- und Lernmethoden
Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg
Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben
Sprache(n)
Deutsch

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-3	Aktiv-Kreativ 3	5	6.
Bildungsinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildnerische Erziehung – Farbe und Fläche (Farbe und Fläche als Grundprinzip der Malerei) ✓ Technisches Werken – Teilbereich Gebaute Umwelt 1 (Raumerfahrung sammeln, Wohnfantasien entwickeln, Bau- und Konstruktionserfahrungen gewinnen) ✓ Textiles Werken – Perspektiven des Textilunterrichts 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können...			
Bildnerische Erziehung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ sich mit Gestaltungsfragen der Malerei auseinandersetzen. ✓ Bildinhalte erfassen, verbalisieren, und eigene Bilder produzieren. ✓ für den Unterricht lehrplangerechte malerische Prozesse und bildnerisches Gestalten initiieren und fördern. ✓ einfache malerische Grundprinzipien vertiefen und diese sinnvoll und zielgerecht für einen altersgemäßen Unterricht einsetzen. ✓ Impulse für den Unterricht der Primarstufe schaffen und bildnerische Strategien entwickeln. ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Werke zu gewählten Themen aus dem Teilbereich der Farbe und Fläche entwickeln, reflektieren und präsentieren. 			

<p>Technisches Werken</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Gebaute Umwelt kontextualisieren. ✓ sich im Teilbereich Gebaute Umwelt orientieren. ✓ Bauform und Konstruktion sinnvoll anwenden. ✓ relevante Werkzeuge und Maschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung sachgerecht einsetzen ✓ Werkstoffe erforschen und Materialien auf ihren Verwendungszweck hin sinnvoll einsetzen ✓ Unterrichtssequenzen in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt analysieren, planen und gestalten ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Produkte zu gewählten Themen aus dem Teilbereich Gebaute Umwelt entwickeln, reflektieren und präsentieren ✓ Problemstellungen in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt identifizieren und Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert eröffnen <p>Textiles Werken</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ die Perspektiven Textiler Bildung definieren und diskutieren ✓ durch eine mehrperspektivische Betrachtungsweise von Textilien neue Lerninhalte für den Unterricht generieren. ✓ Ausdrucksformen von Textilien in verschiedenen Kulturen kennen lernen und kulturelles Problembewusstsein entwickeln.
<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <p>Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;</p>
<p>Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben</p>
<p>Sprache(n)</p> <p>Deutsch</p>

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-4	Aktiv-Kreativ 4	5	6.
Bildungsinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildnerische Erziehung – Objekt, Körper und Raum (Grundprinzipien des plastischen Arbeitens) ✓ Technisches Werken – Teilereich Gebaute Umwelt (Räumlich -funktionelle Zusammenhänge, Einsichten in Anordnung, Nutzung und Ausgestaltung von Räumen, Merkmale von Konstruktionsmethoden, Kritische Einstellung) ✓ Textiles Werken - Farbe und Fläche (Textile Flächengestaltung, Textile Flächenverarbeitung - Aspekte der Mode) 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können ...			
Bildnerische Erziehung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ schülergerechte Themen für das plastische Gestalten entwickeln, reflektieren und präsentieren. ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Werke zu gewählten Themen aus dem Teilbereich des dreidimensionalen Arbeitens entwickeln, reflektieren und präsentieren. ✓ Phänomene der Architektur, Plastik, Skulptur sowie der der Objekt- und Umweltgestaltung erkennen und fundiert thematisieren. 			

- ✓ Architektur und Umweltgestaltung in Hinblick auf deren Bedeutung für soziale, kulturelle und ökologische Relevanz erfassen.
- ✓ Materialien und Techniken für das Arbeiten im dreidimensionalen Bereich sinnvoll einsetzen.
- ✓ Impulse für den Unterricht in der Primarstufe schaffen und bildnerische sowie plastische Strategien entwickeln.

Technisches Werken

- ✓ elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Gebaute Umwelt kontextualisieren.
- ✓ sich im Teilbereich Gebaute Umwelt orientieren.
- ✓ Bauform und Konstruktion sinnvoll anwenden.
- ✓ relevante Werkzeuge und Maschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung sachgerecht einsetzen.
- ✓ Werkstoffe erforschen und Materialien auf ihren Verwendungszweck hin sinnvoll einsetzen
- ✓ Unterrichtssequenzen in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt analysieren, planen und gestalten.
- ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Produkte zu gewählten Themen aus dem Teilbereich Gebaute Umwelt entwickeln, reflektieren und präsentieren.
- ✓ Problemstellungen in Bezug auf den Teilbereich Gebaute Umwelt identifizieren und Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert eröffnen.

Textiles Werken

- ✓ Werkzeuge und Maschinen sachgerecht einsetzen und Regeln zur Unfallverhütung beachten.
- ✓ vielfältige Materialien erproben und Werkzeuge auf ihren Verwendungszweck hin sinnvoll einsetzen.
- ✓ ihr Wissen und Können verschiedener flächengestaltender Verfahren vertiefen und in kindgerechte Themen der Primarstufe umsetzen.
- ✓ Bekleidung als Grundbedürfnis des Menschen erkennen und unter Berücksichtigung der Aspekte Schutz, Schmuck, Status und persönlichem Ausdruck für den Unterricht in der Primarstufe aufbereiten.
- ✓ soziokulturelle Aspekte der Mode kritisch wahrnehmen und reflektieren
- ✓ Kleidungsstücke sinnstiftend recyceln und daraus neue Werkstücken gestalten.

Lehr- und Lernmethoden

Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg
Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben

Sprache(n)

Deutsch

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-5	Medien- und Aspekte der Theaterpädagogik	5	7.
Bildungsinhalte			
Medienpädagogik - Digitale Kompetenzen: Film und Foto			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ verschiedene Ansätze im Einsatz der Fotografie im Unterricht der Primarstufe ✓ Urheberrecht und Creative Commons. ✓ der spezifische Einsatz aktueller (mobiler) Technologie im Kontext eines kreativen Unterrichts in der Primarstufe. ✓ wichtige Schritte in der Konzeption, in der Umsetzung, in der Evaluation und in der Dokumentation von Medienprojekten im Kontext des Unterrichts in der Primarstufe. ✓ Vermittlung von Grundkompetenzen in der Planung, Umsetzung, Evaluation Dokumentation und Evaluation des spezifischen Medieneinsatzes. ✓ Vermittlung von technischen Basiskompetenzen in der Medienpraxis. ✓ Ideenfindung, Konzepterstellung und Umsetzung einer Medienproduktion (bspw. Stop-Motion-Film). 			
Aspekte von Theaterpädagogik - Spielen und Inszenieren			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Theaterpädagogische Methoden und Spiele als vielschichtige Bildungsprozesse. ✓ Diverse visuelle Ausdruckformen in Zusammenhang mit bildnerischer Techniken. ✓ Ausdruck von Stimmung und Bewegung – Übungen zum expressiven Körperausdruck. ✓ Gefühle Gedanke und Vorstellungen bildhaft ausdrücken und spielerische Aktivitäten im Bereich aller Sinne. ✓ Ausgewählte Künstler und Künstlerinnen und ihre Kunstwerke verstehen. 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Studierende können ...			
Medienpädagogik			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ unterschiedliche (mobile) Technologien im Rahmen eines zeitgemäßen und kreativen Unterrichts in der Primarstufe einsetzen. ✓ eine spezifische Medienproduktion (bspw. Stop-Motion-Film) bzw. ein spezifisches Medienprojekt im Unterricht konzipieren, unter Berücksichtigung von rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen realisieren und das Arbeitsergebnis publizieren. 			
Theaterpädagogik - Spielen und Inszenieren			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ verbale und nonverbale Ausdrucksfähigkeit wahrnehmen, und situationsgerecht einsetzen. ✓ das szenische Spiel in seinen Ausprägungen (Figurenspiel, Schattentheater, Pantomime, darstellendes Spiel, Maskenspiel usw.) als fächerverbindendes ästhetisches Prinzip anwenden und initiieren. ✓ Selbst- und Fremdwahrnehmung, Rollenwechsel erfahren und durchführen. ✓ Mimik, Gestik, Haltung, Bewegung und Sprache bewusst einsetzen ✓ unterschiedliche Rollen mit eigenen subjektiven körperlichen, emotionalen und ethnischen Möglichkeiten gestalten ✓ Kinder bei der Entwicklung von sozialer, ethischer und emotionaler Intelligenz fördern ✓ sich selbst und Primarstufenkinder im Kontext der Gruppe mittels theatraler Methoden ganzheitlich erleben und Experimentierfreude initiieren. ✓ Aufführungen und Präsentationen im Rahmen von Projekten in der Primarstufe inszenieren. 			
Lehr- und Lernmethoden			
Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;			
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg			
Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben			
Sprache(n)			
Deutsch			

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-6	Aktiv-Kreativ 5	5	7.
Bildungsinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildnerische Erziehung - Ästhetische Bildung und Kunstpädagogische Konzepte ✓ Technisches Werken – Teilbereich Produktgestaltung ✓ Textiles Werken - Textilkunst und Gestaltung (Upcycling) 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können ...			
Bildnerische Erziehung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufgaben, Ziele und Intentionen der ästhetischen Bildung im Fach Bildnerische Erziehung verstehen, diskutieren und die Bedeutung der ästhetischen Sozialisation von Kindern erkennen. ✓ Kriterien zur Auswahl von Unterrichtsinhalten zur Thematik lehrplangerecht erstellen und begründen. ✓ didaktische Verknüpfungen zur Ästhetik und Kreativität herstellen und in bildnerischen Themen entwickeln und anwenden. ✓ Verbindungen zwischen künstlerischer Praxis und dem bildnerischen Arbeiten von Kindern herstellen und entsprechende Unterrichtskonzepte sowie Unterrichtsmethoden sinnvoll anwenden. 			
Technisches Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ elementare Kenntnisse und Grundbegriffe ausgewählter Inhalte des Teilbereichs Produktgestaltung kontextualisieren. ✓ sich im Teilbereich Produktgestaltung orientieren. ✓ relevante Werkzeuge und Maschinen unter Beachtung der Regeln zur Unfallverhütung sachgerecht einsetzen. ✓ Werkstoffe erforschen und Materialien auf ihren Verwendungszweck hin sinnvoll einsetzen ✓ Unterrichtssequenzen in Bezug auf den Teilbereich Produktgestaltung analysieren, planen und gestalten. ✓ Unterrichtsideen und unterrichtsrelevante Produkte zu gewählten Themen aus dem Teilbereich Produktgestaltung entwickeln, reflektieren und präsentieren. ✓ Problemstellungen in Bezug auf den Teilbereich Produktgestaltung identifizieren und Zugänge zu Lösungsoptionen prozessorientiert eröffnen. 			
Textiles Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Forschungsansätze und mehrperspektivische Zugänge nutzen. ✓ kreative Prozesse initiieren, begleiten und reflektieren. ✓ Impulse aus Textilkunst aufgreifen und in eigenen Kunstobjekten umsetzen. ✓ textile Materialien sinnstiftend recyceln (upcyclen) und daraus neue Werkstücke gestalten. ✓ didaktische Verknüpfungen zur Ästhetik und Kreativität herstellen und in textilen Objekten entwickeln und anwenden. 			
Lehr- und Lernmethoden			
Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;			
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg			
Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben			
Sprache(n):			
Deutsch			

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-7	Projektwerkstatt Atelier 1	5	7.
Bildungsinhalte			
Projektarbeiten aus den Bereichen: Bildnerische Erziehung; Technisches Werken; Textiles Werken			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können....			
Bildnerische Erziehung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kunst erleben und vernetzen: Übergreifende Prozesse mit verwandten Bereichen wie Medien, Theater, usw. initiieren und erarbeiten. ✓ erworbenes Wissen aus den Bereichen Schrift, Graphik, Druckgrafik sowie Farbe und Fläche und des dreidimensionalen Gestaltens bei spezifischen Aufgabenstellungen anwenden, vertiefen und reflektieren. ✓ künstlerisch-kreative Prozesse sowohl konzipieren, selber durchlaufen und reflektieren. ✓ differenzierte und individualisierende Unterrichtsformen für die Primarstufe gendersensibel planen und umsetzen. ✓ Primarstufenkindern Begegnungen aus Kunst und Kultur organisieren und für deren Bildung nutzen. 			
Technisches Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ erworbenes Wissen und Kenntnisse aus den Module 5-7 für persönlich gewählte Projekte einsetzen und fachgerecht anwenden. 			
Textiles Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ in einer persönlichen Projektarbeit Kenntnisse über erworbene Herstellungsverfahren, nach ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten zum Ausdruck bringen. ✓ eigene selbstentworfenen Objekte präsentieren und bestehende Gegenstände weiterentwickeln. ✓ eigene Prozesse planen, strukturieren und organisieren. 			
Lehr- und Lernmethoden			
Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;			
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg			
Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben			
Sprache(n):			
Deutsch			

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-8	Medien- und Aspekte der Theaterpädagogik	5	8.
Bildungsinhalte			
Aspekte von Theaterpädagogik - Raum und Inszenieren			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verschiedene Theaterformen im historischen Kontext. ✓ Weiterentwicklung der Experimentierfreude. ✓ Erstellung von Requisiten, Materialien, Masken und Kostümen. ✓ Kennenlernen unterschiedlicher Theatertechniken. ✓ Gestaltungsprojekte, Spielhandlungen und Präsentationen. ✓ Spiel mit Licht und Schatten, Figurenbau und Figurenspiel. ✓ Erstellung und Dokumentation von fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten. 			
Medienpädagogik- Digitale Kompetenzen: Coding und Robotik			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ einfache analoge Spielformen zum Einstieg in das kindliche Programmieren und zur Förderung des Logik-Verständnisses. ✓ Programmieren als Kulturtechnik unserer Zeit. ✓ einfache unterrichtspraktische Beispiele für Robotik und Programmieren in der Primarstufe. ✓ Produktion eigener digitaler Inhalte und Medien. ✓ Konzeption eigener Spielvarianten zum Einsatz von verschiedenen Technologien. ✓ Entwicklung von Problemlösungskompetenzen und logischem Denken bei Kindern. ✓ Dokumentation, Vermarktung und das (mediale) „Marketing“ eigener Unterrichtsprojekte. 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können ...			
Theaterpädagogik – Raum und Inszenieren			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ überblicksmäßig die wichtigsten Theaterentwicklungen nachvollziehen. ✓ eigene gestaltungs- und bewegungstechnische Kompetenzen verbessern. ✓ Requisiten, Masken, Kostüme und Figuren aus unterschiedlichen Materialien herstellen und einsetzen. ✓ Musik, Rhythmus und Tanz als dramaturgische Elemente einsetzen. ✓ kurze bis umfangreiche Szenen mit Hilfe von unterschiedlichsten Requisiten entwickeln. ✓ die Vielfältigkeit von Objekten und Figuren zur Darstellung nutzen. ✓ Spielort und Objekte in das theatrale Konzept einbeziehen und in unterschiedlichen Spielaktionen improvisieren. ✓ Entwicklungen der Experimentierfreude bei Kindern und sich selbst anregen. ✓ Maske, Kostüme und Bühnenkonzepte vergleichen und eigene Entwürfe gestalten. ✓ Fächerübergreifende Theaterprojekte initiieren und dokumentieren. 			
Medienpädagogik - Coding und Robotik			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ einfache Unterrichtsszenarien zum Einstieg in das Coding bzw. in die Robotik konzipieren. ✓ aktuelle Technologien in ihrem Unterricht einsetzen. ✓ einfache spezifische analoge und digitale Spielformen für den Einsatz in der Primarstufe entwickeln. ✓ einfache und komplexe Coding-Aufgaben lösen. ✓ einfache technische Probleme im Einsatz von Robotern im Primarstufen Unterricht lösen. ✓ Projekte, die im Rahmen des Unterrichts durchgeführt werden medial aufbereiten, dokumentieren und im Sinne eines „Eigenmarketings“ publizieren. 			
Lehr- und Lernmethoden			
Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;			
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg			
Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben			
Sprache(n):			
Deutsch			

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-9	Aktiv-Kreativ 6	5	8.
Bildungsinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildnerische Erziehung - Fachdidaktische Vertiefung ✓ Technisches Werken – Technikdidaktische Vertiefung ✓ Textiles Werken – Fachdidaktische Vertiefung ✓ Textiles Werken - Ästhetische Bildung 			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können....			
Bildnerische Erziehung			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ die Charakteristika des Faches identifizieren und diskutieren. ✓ Bildkompetenz und visuelle Kompetenz erklären und in Unterrichtsmodellen anwenden. ✓ Grundsätzliche Überlegungen zum fächerüberschreitenden Prinzip im Primarbereich andenken und reflektieren. ✓ Unterricht im Fach entsprechend des geltenden Lehrplans der Primarstufe und der materiellen, sozialen und kulturellen Bedingungen planen. ✓ Prinzipien und Modelle eines fächerverbindenden Unterrichts identifizieren und an eigenen Unterrichtsphasen anwenden und erproben. ✓ Impulse aus Kunst und Kultur setzen und sie für die eigene bildnerische Fachdidaktik umsetzen. 			
Technisches Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundprinzipien der Geschichte, der Legitimation sowie der Merkmale technischer Bildung kritisch diskutieren. ✓ Prinzipien, Ziele, Inhalte und Methoden technischer Bildung und deren aktuelle schulischen Umsetzungslinien analysieren und reflektieren. ✓ Forschungsansätze und mehrperspektivische Zugänge nutzen. ✓ fachraumsystembezogene und ausstattungsbezogene Aspekte illustrieren. ✓ Kompetenzen hinsichtlich Konstruktionsprozessen, Funktionsanalysen, Produkten, Materialien, Technologien und Technikverfahren in den Teilbereichen Technik, Produktgestaltung und Gebaute Umwelt im Sinne von Wissen und Können im Unterricht fördern. ✓ kompetenzorientierte Lerngelegenheiten organisieren. ✓ lehrplanmäßige Vorgaben und fachdidaktische Grundlagen der Grundstufe I und II in Bezug zur Schulpraxis setzen ✓ können Konzepte der Leistungsbewertung definieren. 			
Textiles Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildungssinn, Perspektiven, Ziele, Inhalte und Methoden des Textilen Werkens und deren aktuelle schulische Umsetzungsrichtlinien analysieren und reflektieren. ✓ die Fachgeschichte des Textilen Werkens kritisch hinterfragen, aktuelle Tendenzen aufgreifen und daraus resultierende Bildungsinhalte ableiten. ✓ auf ein vielfältiges Repertoire an Methoden und Aktionsformen für die Praxisvermittlung und die Unterrichtsgestaltung für die Primarstufe zurückgreifen. ✓ fächerverbindende Inhalte generieren und in eigenen Unterrichtsplanungen anwenden. ✓ Planungen für die Primarstufe unter Berücksichtigung von Inklusion und Diversität erstellen. ✓ Grundlagen, Begriffe, Ziele und Intentionen ästhetischer Bildung im Fach Textiles Werken verstehen und diskutieren. ✓ ästhetische Forschungsansätze und mehrperspektivische Zugänge nutzen. ✓ kreative Prozesse initiieren, begleiten und reflektieren. ✓ didaktische Verknüpfungen zur Ästhetik und Kreativität herstellen und in textilen Objekten entwickeln und anwenden. 			
Lehr- und Lernmethoden			

Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;
Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben
Sprache(n): Deutsch

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP	Semester
SKS-10	Projektwerkstatt Atelier 2	5	8.
Bildungsinhalte			
Projektarbeiten in der Schulpraxis aus den Bereichen: Bildnerische Erziehung; Technisches Werken; Textiles Werken			
Lernergebnisse/Kompetenzen			
Die Studierenden können...			
Bildnerische Erziehung – Vertiefung zur Projektarbeit und Atelierwerkstatt			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kunst erleben und in der Schulpraxis vernetzen. ✓ Übergreifende Prozesse mit verwandten Bereichen wie Musik, Theater, Medien usw. initiieren und erarbeiten als auch bei Schülerinnen und Schülern initiieren und begleiten. ✓ erworbenes Wissen aus den Bereichen der Module 1-4 bei spezifischen Aufgabenstellungen anwenden, vertiefen und reflektieren. ✓ Unterschiedliche Lehr- und Lernformen flexibel und situationsgerecht einsetzen und diese auf Anforderungen hinsichtlich Fragen zur Inklusion und Diversität reflektieren. 			
Technisches Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ erworbenes Wissen aus den Bereichen Produktgestaltung, Bauen und Wohnen und Technik bei spezifischen Aufgabenstellungen anwenden und reflektieren. ✓ sich im Bereich ausgewählter Materialien orientieren und diese fachgerecht einsetzen. 			
Textiles Werken			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ das erworbene Wissen bei der Herstellung und Planung textiler Objekte anwenden. ✓ die geschichtlichen und wirtschaftlichen Dimensionen in Zusammenhang mit der eigenen textilen Welt bringen. ✓ die Materialien und Fertigungstechniken im Projekt fachgerecht einsetzen. ✓ erworbenes Wissen aus den Bereichen der Module 1-4 bei spezifischen Aufgabenstellungen anwenden, vertiefen und reflektieren. 			
Querschnittsbereiche			
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit ✓ Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Elternzusammenarbeit) ✓ Beobachtungs-, Prozessanalyse- und Beratungskompetenz ✓ Sprache und Sprachkompetenz, Mehrsprachigkeit ✓ Medienkompetenz, Basiskompetenzen Lesen, Rechnen, Schreiben ✓ Nachhaltige Bildung sowie Gesundheitsbildung ✓ Kulturelle Bildung und Wertevermittlung ✓ Inklusive Pädagogik (Lernen; sozial-emotionale Entwicklung; Interkulturalität; Mehrsprachigkeit; Diagnostik und individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung; Handlungsfelder inklusiver Pädagogik: Sehen, Hören, Begabung usw.; Kooperation – Beratung – Vernetzung – Arbeiten im Team) ✓ Gender-Diversität 			
Lehr- und Lernmethoden			

Induktiv, deduktiv, verschiedene Sozialformen: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit; ergänzt durch E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertem Onlinelernen;

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Modulanforderungen am Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben

Sprache(n):

Deutsch